

Tacrolimus und Imipramin beeinflussen sich gegenseitig

Grad C: Erhöhtes Risiko für ventrikuläre Rhythmusstörungen

Mechanismus

Additive Verlängerung der QT-Zeit.

Effekt

Durch die additive Verlängerung der QT-Zeit erhöht sich die Wahrscheinlichkeit für das Auftreten von kardialen unerwünschten Wirkungen wie Arrhythmien, Torsades de pointes oder Herzstillstand.

Empfehlung

Regelmässige EKG-Kontrollen der QT-Zeit, insbesondere bei Änderungen der medikamentösen Therapie.

Literatur

1. Burger CI, Clase CM, Gangji AS: Case report: drug interaction between tacrolimus and amiodarone with QT prolongation. [Transplantation 2010]

